

ckest ihn mit Hohn/Sela. 47. Herr! wie lange willst du dich so gar verbergen / und deinen Grimm wie Feuer brennen lassen. 48. Gedencke/wie kurz mein Leben ist / warum willst du alle Menschen umsonst geschaffen haben? 49. Wo ist jemand/der da lebet/und den Tod nicht sehe? Der seine Seele errette auß der Höllen Hand? Sela. 50. Herr! wo ist deine vorige Gnade/ die du David geschworen hast in deiner Wahrheit? 51. Gedencke/Herr! an die Schmach deiner Knechte/die ich trage in meinem Schoß / von so vielen Völkern allen. 52. Damit dich/Herr! deine Feinde schmähen / damit sie schmähen die Fußstapffen deines Gesalbten. 53. Gelobet sey der Herr ewiglich. Amen! Amen!

Summa & Dispositio,

Der Inhalt und Ordnung.

1. Weissagung vom Messia. 2. Vom Reich des Messia. 3. Von der Christlichen Kirchen. 4. Vom Creuz.

Sephan. 1. Ich will den Völkern predigen lassen mit freundlichen Lippen / daß sie sollen den Namen des Herrn anrufen / und ihm dienen einträchtig / und ich will meine Arbeiter herzu bringen zum Geschenk. Ist eine herrliche Weissagung / wie Gott seine Gnade werde predigen lassen mit fröhlichen Lippen/dadurch Andacht/Sebet/Lob und Preis erwecket werden soll / und der wahre innerliche Gottesdienst / und Gott wolle seinem Sohn Leute erwecken / die ihn anbeten / die wolle er ihm zum Geschenk geben / als einem König. Unter diese Zahl hat uns Gott auch kommen lassen. Davon singet und weissaget David in diesem Psalm.

Explicatio textus Paraphrastica.

Die Wort-Erklärung des Textes.

Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich. Ob ich wol ein armer Sünder bin / unwerth aller deiner Wohlthaten / so muß ich doch an deine Gnade gedencken. Ob wol tzo eine betrübte Zeit ist / alles mit Krieg und Unruhe erfüllet / und der Gottesdienst zerstöret ist / die Nacht der Finsterniß uns überfallen hat / und Gott uns ungnädig und zornig erscheinet / so kan ich es doch nicht lassen / ich muß an seine Gnade gedencken / und dieselbe rühmen. Und das will ich ewiglich thun / nicht allein in guten Tagen / wenn mir es wol gehet / sondern auch in den bösen Tagen / und im Creuz / denn sie kommen beyde von Gott / und du bleibest doch auch mitten im Creuz ein gnädiger Gott / das weiß ich / und so gnädig / daß ich es in Ewigkeit nicht genugsam rühmen kan.

Ich will deine Wahrheit verkündigen mit meinem Munde für und für. Ich will mit vollem Munde / wie ich es immermehr außreden kan / so herrlich ich es machen kan mit Worten / allen Nachkommen predigen / daß sie nimmermehr an allen deinen Verheissungen zweifeln sollen.

Und sage / daß eine ewige Gnade wird auffgehen. Ich weiß es gewiß / und wie ich gläube / so sage ich / daß / gleich wie die Sonne mit vollem Glanz und Licht auffgehet / und den Erdboden überscheynet: Also wird eine fröhliche Zeit kommen / daß das ewige Gnaden-Licht in dem Messia wird herfür brechen / und den Erdboden nicht allein überscheynen / so lange derselbe stehet / sondern es wird eine ewige Gnade seyn / die in jenem ewigen Leben

I. Theil.

leuchten wird. Malach. 4. Die Sonne der Gerechtigkeit wird auffgehen über die / so deinen Namen fürchten.

Und du wirst deine Wahrheit treulich halten im Himmel. So säste der Himmel ist / und so gewiß er seinen Lauff hat / so gewiß werden deine Verheissungen zu ihrer Zeit erfüllet werden / und zutreffen / es müste ehe der Himmel einfallen: Ja / es werden deine Verheissungen erfüllet werden im Himmel / in der Kirchen / und in deiner Gemeinde / darin du / als in einem Himmel / wohnest.

Denn so hast du gesaget: Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Auserwählten: Ich habe David meinem Knecht geschworen. Ich / der allmächtige Gott / habe die Menschen so lieb / und suche ihr Heil so getreulich / daß ich ihnen meine Freundschaft angeboten habe / nicht allein ihr Freund und gnädiger Gott zu seyn / sondern daß auch mein einziger Sohn soll Mensch werden / dazu habe ich den David auserwählet / und damit niemand an meiner Verheissung zweifeln soll / habe ich ihm einen Eid gethan.

Ich will dir ewiglich Samen verschaffen. Dieser dein verheissener Sohn / der Messias / soll ewig bleiben / und soll ewig Davids Sohn seyn / der König David soll einen ewigen Erben haben / und soll nicht untergehen / wie andere königliche Geschlechter vergehen.

Und will deinen Stul bauen für und für. Dein königlicher Stul und dein Königreich soll in dem Messia ewig währen / und kein Ende haben / Davids Sohn soll nicht allein ewig leben / sondern auch ein ewiges Königreich haben.

Und die Himmel werden/Herr! deine Wunder preisen. Nicht allein hast du des Himmels Glanz / und das Licht der Sonnen darum geschaffen / daß sie ein natürliches Tages-Licht seyn / zum natürlichen Leben / sondern es ist eine Verkündigung und Bedeutung / daß zu seiner Zeit ein ewiges Licht soll auffgehen / welches ein Licht des ewigen Lebens seyn wird. Darum preisen diese deine Wunder die Himmel / ja auch die heiligen Engel werden die Zukunft und Geburt dieses Königes verkündigen.

Und deine Wahrheit in der Gemeine der Heiligen. Du wirst viel Zeugen haben deiner Wahrheit / und Erfüllung deiner Verheissung in der Christlichen Kirchen / unter allen Gläubigen und Heiligen auff Erden.

Loci duo, Zwo Lehren.

1. Von Gottes Gnade. 2. Von dem Bund Gottes mit dem Menschen.

Tit

I. Die